

Fahrzeug-Homologation: Transpolis erhält staatliche Zulassung als Technischer Dienst

Lyon, Frankreich, 11.07.2023 – Transpolis, ein Forschungs- und Teststandort für Mobilität und Verkehrssicherheit Nähe Lyon, Frankreich, wurde kürzlich zum Staatlich-Technischen Dienst („Service Technique de l’Etat“) ernannt. In dieser Eigenschaft ist das Testlabor Transpolis nun berechtigt, Zulassungsprüfungen für Nutzfahrzeuge und Lkw (Klassen N2/N3) sowie für Busse (Klassen M2/M3) für den europäischen Markt für die folgenden Fahrerassistenzfunktionen (ADAS) durchzuführen:

- R131¹: Automatisches Notbremssystem (AEBS)
- R130: Spurverlassenswarnsystem (LDWS)
- R151: Totwinkel-Überwachungssystem zur Erkennung von Fahrrädern (BSIS)
- R159: System zur Fußgänger- und Radfahrererkennung beim Anfahren (MOIS)

In Frankreich muss sich jeder Hersteller, der ein Fahrzeug auf den Markt bringen möchte, an das Centre National de Réception des Véhicules (CNRV) – das Äquivalent des deutschen Kraftfahrt Bundesamtes (KBA) – wenden. CNRV bzw. KBA delegieren die Zulassungsprüfungen an die Prüflabors ihrer nationalen Technischen Dienste. Diese sind dafür zuständig, die Übereinstimmung der verschiedenen Funktionen des Fahrzeugs mit den UNECE²-Regelungen anhand eines Prüfprotokolls zu überprüfen. Anschließend verfassen sie einen Bericht, auf dessen Grundlage die jeweilige Zulassungsbehörde den Genehmigungsbescheid für das oder die getesteten Systeme ausstellt. Jeder staatlich anerkannte Technische Dienst in Frankreich, Deutschland oder anderen europäischen Ländern muss zudem über COFRAC ISO 17025 akkreditiert sein. Diese Akkreditierung hat Transpolis bereits im September 2022 für seine Aktivitäten im Bereich Fahrzeugsicherheit erhalten. Außerdem ist Transpolis bereits seit 1998 für seine Tätigkeit im Bereich Sicherheit der Infrastrukturen nach COFRAC ISO 17025 akkreditiert. Somit können Busse oder Lkw auch von außerhalb Frankreichs, beispielsweise von deutschen Herstellern oder aus deutscher Produktion, die für den europäischen Markt benötigten Homologationstests von Transpolis durchführen lassen. Dies ist insbesondere relevant, da alle Hersteller bis 2024 GSR2-konform sein müssen.

„Unsere Werte – insbesondere Sorgfalt und Unparteilichkeit – sind im Alltag der Transpolis-Teams allgegenwärtig. Die Ernennung zum staatlich anerkannten Technischen Zentrum ist eine klare Bestätigung der Kompetenzen von Transpolis und unserer Mitarbeiter im Bereich

¹ R131, R130, R151 und R159 gemäß GSR2-Verordnung (General Safety Regulation 2 / UNECE-Regelung)

² UNECE: Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa

Fahrzeugtests. Hier verfügt Transpolis über ein höchst umfangreiches Fachwissen und bietet den Herstellern ein schlüsselfertiges Angebot: von Entwicklungstests bis zur Fahrzeugzulassung“, erklärt Yoan Nouet, bei Transpolis verantwortlich für den Bereich Fahrzeugtests. „Alle Hersteller müssen bis 2024 GSR2-konform sein. Mit der Ernennung zum Technischen Dienst bietet Transpolis den internationalen Herstellern, die ihre Systeme auf europäischem Boden homologieren wollen, nun eine echte französische Alternative.“

Bildmaterial

Das Bildmaterial zum Download finden Sie unter folgendem Link: <https://bit.ly/44zypKI>

	<p><u>Foto Homologation.jpg:</u></p> <p>Transpolis wurde kürzlich zur offiziellen Technischen Prüf- und Zulassungsstelle („Service Technique de l’Etat“) ernannt und kann nun Homologationstests für wichtige ADAS-Funktionen von Bussen und LKW für den europäischen Markt durchführen.</p> <p>©Transpolis</p>
	<p><u>Foto Transpolis Gelände.jpg:</u></p> <p>Transpolis ist ein Forschungs- und Teststandort für Mobilität und Verkehrssicherheit und verfügt über 200 Hektar Teststrecken und eine 30 ha große, vernetzte Stadt mit 40 Gebäuden, 1 Ringstraße, 2 großen Boulevards und 4 Stadtvierteln mit 12 km Straßen, die für das wirkliche Leben repräsentativ sind.</p> <p>©Transpolis</p>

Über Transpolis:

Ein in Europa einzigartiger Ort für automatisierte und vernetzte Mobilität

Das Unternehmen Transpolis wurde im Jahr 2011 gegründet, um 2 Ziele zu erreichen:

- Betreiben eines **Testzentrums** zur Validierung automatisierter Fahrzeuge und vernetzter Infrastrukturen (V2X).
- Entwicklung einer **Plattform** für Innovation und Forschung, Experimente und Demonstrationen mit einer systemischen Sicht auf die Mobilität (Sicherheit, Fahrzeuge, Telekommunikation, Cybersicherheit, Bauingenieurwesen, Straßenausstattung, Elektromobilität...)

Transpolis verfügt über eine in Europa einzigartige, 30 Hektar große, vollständig modulare und vernetzte Laborstadt, in der die Betriebssicherheit von automatisierten und vernetzten Fahrzeugen validiert werden kann. Das Versuchsgeländes und seine Testanlagen verfügt über eine Gesamtfläche von mehr als 200 Hektar.

Herausragend im Bereich Verkehrssicherheit

TRANSPOLIS SAS ist ein Forschungs- und Teststandort für automatisierte und vernetzte Mobilität gelegen an einer Drehscheibe Europas – zwischen Lyon (Frankreich) und Genf (Schweiz); Hauptsitz ist Les Fromentaux bei Lyon. Im Bereich Verkehrssicherheit ist das Unternehmen in drei strategischen Tätigkeitsbereichen aktiv:

- **Sicherheit der Straßenausstattung**
Transpolis ist die einzige Prüfstelle, die die Leistung von Verkehrseinrichtungen / Straßenausstattung durch Crashtests bewertet.
 - **Passagiersicherheit**
Seit 2016 produziert und vermarktet Transpolis APTS-Sensoren, mit denen der Druck gemessen werden kann, den der Sicherheitsgurt auf den Bauch von Kinder- und Erwachsenen-Dummys ausübt.
 - **Fahrzeugsicherheit**
Dieser Bereich wird abgedeckt durch das in 2018 eröffnete Testzentrum in Les Fromentaux; hier führen die Teams von Transpolis eine große Bandbreite von Tests durch: von der Fahrzeugdynamik bis zu Bordsystemen für automatisierte Fahrzeuge.
- Ein weiterer Bereich mit viel Potential sind Aktivitäten rund um **Neue Energien**.

Transpolis ist nach ISO 9001 zertifiziert und nach ISO 17025 akkreditiert.

Zu unseren Kunden zählen VOLVO, BMW, RENAULT TRUCKS, IVECO GROUP, BOLLORE, NAVYA, EASYMILE, KEOLIS, VALEO u.v.m.

Pressekontakt:

about:communication

Natascha Koch

+49 (0)170 – 918 19 45

n.koch@aboutcommunication.de